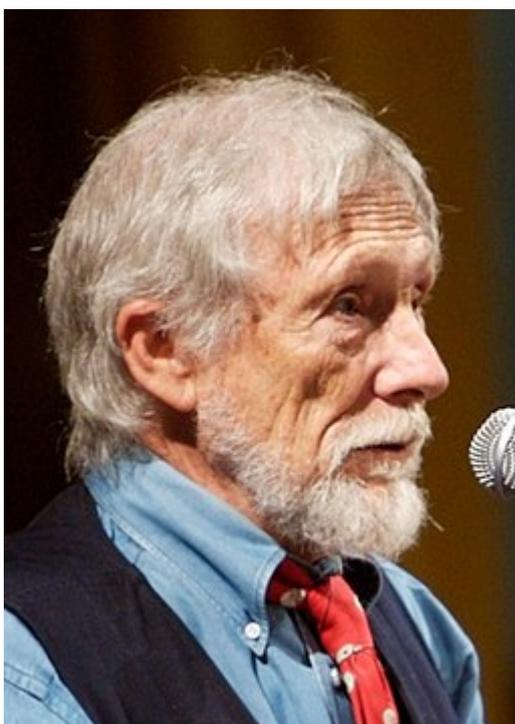


Die Freiheit entdecken

Yoga - Vipassana

Ruth Kölling - Wolfgang Presser

Gary Snyder - Buddhismus und die kommende Revolution Teil 1



[Gary Snyder](#) - ein inspirierendes Leben

Viele Menschen begleiten inspirieren uns auf unserer Reise ins und durchs Leben. Gary Snyder war für mich einer der Menschen in meinem Leben der mich angeregt hat, Mut gemacht.

Es steht uns frei, unseren eigenen Weg zu finden
Über Felsen - zwischen den Bäumen -
Da, wo keine Pfade sind.

Gary Snyder Auszug aus „Aus der Spur“

Die Leute fragen immer: „Wozu ist Dichtung gut?“. Das Geheimnis der Sprache, die dichterische Imagination und der Geist des Mitgefühls sind in etwa ein und dasselbe, und durch die Poesie können sie vielleicht fortfahren die Welt zu gelegentlichen Augenblicken des Friedens, der Dankbarkeit und der Freude zu führen. Man zögert, mehr zu verlangen.

Gary Snyder – Der Weg nach Matsuyama

Geboren 8. Mai 1930, tätig als Seemann, Koch, Waldarbeiter, Holzfäller, Feuerwache, Dichter, Zen-Lehrer, Umweltaktivist, Uni-Dozent, Übersetzer, Politaktivist

1) Frühe Jahre

Kennenlernen von [Lew Welch](#) und [Philipp Whalen](#) (später Zen-Roshi) studiert Anthropologie und Literatur am Reed College, Oregon geht später nach San Francisco, um als Dichter zu leben. Er lernt [Jack Kerouac](#) und [Allen Ginsberg](#) kennen.

Interviewer: Wann hast Du angefangen mit Deinen chinesischen Sprachstudien und warum?

Gary Snyder: Das habe ich gemacht, um Zen-Texte verstehen zu können.

Interview in San Francisco Beat by David Meltzer

Schwierigkeiten wegen angeblich kommunistischer Aktivitäten, während der McCarthy-Ära (war in der Gewerkschaft, anarchistisches Ideengut, Verweigerung eines Reisepasses usw.)

Wie die Poesie zu mir kommt
Sie kommt stolpernd, über die
Felsen bei Nacht sie bleibt
Ängstlich am Rand
Meines Lagerfeuers

Bis an den Grat des Lichts

Aus der Spur – Gary Snyder Gedichte

Studiert asiatische Tuschkmalerei und Sprachen (Übersetzung von Han Shan-Gedichten „Vom Kalten Berg“), sowie Poesie aus der Tang Periode. [D.T.Suzuki](#) gelesen und an der UC Berkeley Asiatische Sprachen und Kultur studiert. American Academy of Asian Studies bei [Alan Watts](#)

Die einzige Hoffnung für eine Gesellschaft die sich verbissen auf einem letztendlich selbstzerstörerischen Wachstumsweg befindet ist nicht die Verleugnung von Wachstum als einer Art und Weise zu sein, sondern diesen Drang auf eine andere Ebene zu übertragen, eine andere Dimension.

Gary Snyder

Er führte viele zur Sitzpraxis, durch sein persönliches Beispiel und durch Artikel wie “Ein Frühlingsgesshin in Sokoku-ji”, einer detaillierten Beschreibung des Klosterlebens, veröffentlicht in 1958 Zen-Ausgabe des Chicago Review.

Beschreibung Gary Snyder aus Big Sky Mind Buddhism and Beat Generation